



Spielbericht vom Spiel

SG Wehretal - TSV Wichmannshausen 4 : 3 (3:0)

Die SG Wehretal zeigte dem TSV im gestrigen Spiel was Effizienz bedeutet. Bevor sich die TSV-Abwehr sortieren könnte, hatte der schnelle Daniel Reinhardt zwei Mal zugeschlagen (3.,6. Min.).

Stunz und Benz konnten dem wuseligen Stürmer nicht folgen. In der Folge versuchte der TSV Struktur ins Spiel zu bringen, was allerdings an der Strafraumgrenze des Gegners ein Ende fand. In der 24. Minute hatte dann Torhüter Graz einen Aussetzer. Er unterlief einen harmlosen Freistoß der Gastgeber und der Ball flog zum 3:0 ins Tor. Im Prinzip war die Partie zu diesem Zeitpunkt entschieden. Denn der TSV erspielte sich auch in der Folge kaum Torchancen. Es fehlte an Durchschlagskraft in der Sturmspitze, zumal die Gastgeber sehr tief standen und mit viel Einsatz und Leidenschaft die fehlenden spielerischen Möglichkeiten wett machten. Danach missglückte Uwe Becker ein Eigentor zum 3:1. Wer dachte jetzt bläst der TSV zum Großangriff, wurde umgehend enttäuscht. Wieder war es Reinhardt, der nach einer Ecke per Kopf zur Stelle war. Allerdings wurde Reinhardt in dieser Situation auch sträflich allein gelassen.

Durch einen Elfmeter von Degenhardt und ein Tor durch den eingewechselten Julian Schreiber, kam der TSV noch einmal in Schlagdistanz, aber am Ende reichte es nicht für einen Punktgewinn.